



INTERESSENGEMEINSCHAFT LEBEN IN K6

Arbeitsgruppe Organisation der Bewohner
www.leben-in-k6.de

Joachim Simrock, Louise-Schröder-Weg 22, 64289 Darmstadt, Telefon 06151-9614986, Mail joachim.simrock@web.de

Leitung Dezernat VI
Technische Ämter, Gebäude D,
z.H. Herrn Dieter Wenzel
Bessungerstr.125
64295 Darmstadt

Vorab per mail, Sie erhalten 3 Seiten
mail: dezernatVI@darmstadt.de

Darmstadt 03.02.2011

Entwicklung von alternativen Lösungen zur Entzerrung der Parkplatzsituation vor der Fertigstellung des Endausbaus der Straßen im K6
Hier: Sachstand per 03.02.2011

Sehr geehrter Herr Wenzel,

am 26.05.2010 fand in den Räumlichkeiten des Landratsamt eine Bürgerversammlung zur Entwicklung des Wohngebietes K6 statt, in der u.a. die Eckpunkte der Entwicklung wie die überfällige Erstellung der Parkdecks und der Ausbau der Straßenzüge vorgestellt und teilweise auch terminlich fixiert wurde. Nun, bald ein 3/4-Jahr später, ist es Zeit für einen Blick auf den erreichten Sachstand: Die Eckpunkte seien hier noch einmal benannt (nachzulesen im offiziellen Protokoll der Bürgerversammlung vom 26.05.2010) und auf den aktuellen Sachstand überprüft:

1. Straßen- und Wegebau

- 1.1 Anlegen der Gehwege entlang der Elisabeth-Selbert-Straße, damit die Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen schiebende Leute endlich einigermaßen sicher gehen, bzw. fahren können.

Aussage der Stadt:

Ausbau der Gehwege voraussichtlich 2011, dort wo die Bebauung fertig gestellt ist.

Sachstand per 03.02.2011:

Der Ausbau ist auf mehrfaches schriftliches Anmahnen hin mit Schreiben vom 23.11.2010 für März 2011 in Aussicht gestellt.

Es ist für uns allerdings völlig unverständlich, warum das vorgeschlagene und von Ihnen befürwortete Angebot zur Einbeziehung einer Planungsgruppe aus Anwohnern in den Planungsprozess von Städtischer Seite nicht angenommen wurde.

Die nun geplante Baumaßnahme geht an den Bedürfnissen der Mehrzahl der Anwohner vorbei, wenn an dieser Stelle nun Geld für Provisorien ausgegeben wird, die aufgrund konkret anstehender Baumaßnahmen ohnehin keine lange Lebensdauer haben dürften. Geld das für kleinere gezielte Maßnahmen zur Sicherung eines verträglichen Zustands und minimalen Sicherung der Gehwegflächen in der Bauzeit des Quartiers fehlt, z.B. zur Verhinderung des Parkens auf provisorischen Gehwegflächen.



INTERESSENGEMEINSCHAFT LEBEN IN K6

Arbeitsgruppe Organisation der Bewohner
www.leben-in-k6.de

1.2 Verkehrsberuhigung Elisabeth-Selbert-Straße insbesondere in Höhe der Grünen Mitte.

Aussage der Stadt:

Eine 24-Stündige Geschwindigkeitsmessung soll Aufschluss über den Handlungsbedarf geben. Eventuell werden provisorische Halteverbotszonen entlang der Elisabeth-Selbert-Straße ausgewiesen.

Sachstand per 03.02.2011:

Bis heute wurde keine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt, auch Halteverbotszonen wurden nicht ausgewiesen.

1.3 Fertigstellung der Straßen und Gehwege.

Aussage der Stadt:

2010 soll die Herta-Mansbacher-Straße vor der Baugruppe Aktiv-Passiv (Nr.100-116) und der Anna-Beyer-Weg ausgebaut werden.

Sachstand per 03.02.2011:

Bis heute wurde weder in der Herta-Mansbacher-Straße, noch im Anna-Beyer-Weg mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Eine schriftliche Stellungnahme steht aus. Der Kostenbeitrag der Anwohner wurde mit dem Haus- bzw. Grundstückserwerb fällig. Die Gelder zum Ausbau der Teilstücke sollten also zur Verfügung stehen. Dem beschriebenen Vorschlag aus der Bürgerschaft zur Rückstellung Ausbau Anna-Beyer-Weg wurde ebenfalls nicht entsprochen. Die Gehwege in der Elisabeth-Selbert-Straße sollen regulär wie in der Bürgerversammlung vom 26.05.2010 in Aussicht gestellt in 2011 realisiert werden.

2. Parkkonzept

2.1 Baubeginn und Fertigstellung der überfälligen Parkieranlagen (vertragliche Zusicherung der Erstellung der Parkieranlage innerhalb von 5 Jahren. Für einige Anwohner ist diese Frist bereits abgelaufen):

Aussage der Stadt:

Baubeginn Parkanlage an der westlichen Elisabeth-Selbert-Straße Juni 2010, Fertigstellung Oktober 2010. Als letztes wird die Parkgarage an der Jägertorstraße gebaut. Baubeginn nach Fertigstellung der ersten Anlage, Fertigstellung März 2011.

Sachstand per 03.02.2011:

Der Fertigstellungstermin der ersten Parkanlage zum Oktober 2010 wurde nicht gehalten. Eine Stellungnahme hierzu liegt bis heute nicht vor. Der Rohbau ist weitestgehend abgeschlossen, mit den vorbereitenden Arbeiten zu den Fahrbahnbelagsarbeiten wurde begonnen. Baubeginn und Fertigstellung der Parkanlage an der Jägertorstraße insofern nicht absehbar.



INTERESSENGEMEINSCHAFT LEBEN IN K6

Arbeitsgruppe Organisation der Bewohner
www.leben-in-k6.de

3. Fazit:

Alle Terminzusagen aus der Bürgerversammlung für das vergangene Jahr wurden von städtischer Seite nicht gehalten. Auch die für das laufende Jahr in Aussicht gestellten Termine werden weitestgehend nicht gehalten werden können.

Der Umgang von städtischer Seite mit Terminzusagen ist unhaltbar:

In Anbetracht der heutigen Situation im ruhenden, wie im fließenden Verkehr in K6 sehen wir dringenden Handlungsbedarf.

Mit steigender Anwohnerzahl verschärfen sich die Probleme deutlich.

Wir fordern Sie daher auf, sich der im vergangenen Jahr gestellten Aufgabe mit der entsprechenden Sorgfaltspflicht anzunehmen und die Misstände umgehend abzustellen.

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme Ihrerseits bis zum 17.02.2011 zu o.g. Punkten, sowie die Benennung verbindlicher Fertigstellungstermine.

Nach wie vor sind wir gerne bereit, in einem Gespräch mit Ihnen die drängendsten Probleme in K6 darzulegen und gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

In Erwartung Ihrer zeitnahen Antwort verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

für die IG Leben in K6
i.A.

Joachim Simrock, Eva Rensing, Ursula Raapke, Stephan Döll, Philipp Heinz

Anlagen:

Protokoll der Bürgerversammlung vom 26.05.2010

Schreiben der IG Leben in K6 vom 07.09.2010

Schreiben Straßenverkehrs- und Tiefbauamt vom 17.09.2010

Schreiben der IG Leben in K6 vom 25.10.2010

Schreiben Dezernat VI vom 29.10.2010

Schreiben Straßenverkehrs- und Tiefbauamt vom 23.11.2010

Verteiler:

Herr Helmut Rathgeber, [strassenverkehrsbehoerde@darmstadt.de](mailto:strassenverkehrsbehoerde@ darmstadt.de)

Herr Dieter Boß, [verkehr-tierbau@darmstadt.de](mailto:verkehr-tierbau@ darmstadt.de)

Herr Jörg Dietzel, [strassenbau@darmstadt.de](mailto:strassenbau@ darmstadt.de)

stavo@darmstadt.de

info@spd-darmstadt.de

info@cdu-darmstadt.de

fraktion@gruene-darmstadt.de

info@fdp-darmstadt.de

w.goerg@darmstaedter-echo.de